

Vorwort zur dritten Auflage

Seit der ersten Auflage des Lehrbuchs der Personalpsychologie sind nunmehr zwölf, seit der zweiten Auflage sechs Jahre ins Land gezogen. In dieser Zeit lassen sich sowohl in der Forschung als auch in der Praxis erfreuliche Entwicklungen verzeichnen. Aus nahezu jedem Themenfeld des Lehrbuchs gibt es interessante Weiterentwicklungen zu berichten. In Medien und beruflicher Praxis finden personalpsychologische Forschungsergebnisse und Methoden zunehmend Aufmerksamkeit. Bedingt durch die rasante Zunahme wirtschaftspsychologischer Studiengänge an staatlichen und privaten (Fach-)Hochschulen wird die Personalpsychologie heute von weitaus mehr Menschen studiert als noch zu Beginn des Jahrhunderts. Dabei spricht für die besondere Praxisrelevanz unserer Disziplin, dass nahezu alle Absolventinnen und Absolventen ohne große Schwierigkeiten eine einschlägige Beschäftigung finden. In hervorragender Weise verwirklicht die Personalpsychologie somit das Ziel einer empirisch fundierten Wissenschaft, die praktisch nützliche Erkenntnisse generiert. An die Seite des *wissenschaftlichen Impacts* – also der Wertschätzung wissenschaftlicher Befunde in der Scientific Community – gesellt sich somit mehr und mehr ein *gesellschaftlicher Impact*. Wir hoffen, durch die dritte Auflage des Lehrbuchs der Personalpsychologie diese Entwicklung unterstützen zu können.

Gegenüber der zweiten Auflage gibt es thematisch kleinere Verschiebungen, die sich vor allem aus der Zusammenlegung einzelner Kapitel (z. B. „Gruppenarbeit“ und „Management von Gruppen“) sowie der Aufnahme neuer Themen (z. B. „Management von Veränderungsprozessen“) ergeben haben. Zudem wurden die nunmehr 28 Kapitel gemäß einer leicht veränderten Metastruktur in sechs Bereiche gegliedert: (I) Person – Arbeit – Organisation, (II) Personaldiagnostik, (III) Personalentwicklung, (IV) Personalführung, (V) Interaktion und (VI) Evaluation.

Die größten Lesergruppen des Lehrbuchs der Personalpsychologie stellen Studierende, Dozenten und Berufspraktiker dar. Ihren jeweils besonderen Bedürfnissen soll durch zahlreiche neue sowie verbesserte didaktische Hilfsmittel Rechnung getragen werden:

- Durch den Einsatz einer *zusätzlichen Farbe* (blau) und zahlreichen Kästen werden nun zentrale Aussagen markanter als bisher hervorgehoben.
- Die Anzahl der *Abbildungen* wurde erhöht, ihre Qualität verbessert.
- In den einzelnen Kapiteln wird jeweils anhand eines *Praxisfalls* veranschaulicht, wie sich die Inhalte im Berufsleben umsetzen lassen.
- Am Ende eines Kapitels verweisen explizite *Tipps für die Praxis* auf die Umsetzung der wichtigsten Erkenntnisse im Berufsalltag.
- Ein *Lernquiz* am Ende eines Kapitels hilft dabei, den individuellen Lernprozess zu unterstützen.
- Zusätzlich findet sich in jedem Kapitel eine Übung zur Reflexion bzw. praktischen Anwendung ausgewählter Inhalte.

- Zur vertiefenden Auseinandersetzung mit den Inhalten eines Kapitels wird jeweils eine überschaubare Anzahl von Literaturquellen als *weiterführende Literatur* empfohlen.
- Dozentinnen und Dozenten, die das Lehrbuch der Personalpsychologie in der Lehre einsetzen, finden zu jedem Kapitel auf der Internetseite des Hogrefe Verlags *Vorlesungsfolien* zum Herunterladen (vgl. <http://www.hogrefe.de/buecher/lehrbuecher/psychlehrbuchplus/>).
- Zudem wird der Einsatz des Lehrbuchs durch eine Sammlung von mehr als 250 *Klausur- bzw. Prüfungsfragen* unterstützt. Auch sie können von Dozentinnen und Dozenten auf der Internetseite zum Lehrbuch heruntergeladen werden (vgl. <http://www.hogrefe.de/buecher/lehrbuecher/psychlehrbuchplus/>).
- Ein umfangreiches *Glossar* erleichtert das Erlernen grundlegender Begriffe.
- Ein ebenfalls sehr umfangreiches *Stichwortverzeichnis* unterstützt die Orientierung im gesamten Band.

Wir danken allen Autorinnen und Autoren, dass sie die neue Konzeption tatkräftig unterstützt haben. Die allermeisten von ihnen haben die vereinbarten Termine eingehalten, so dass die Erstellung der dritten Auflage weitgehend termingerecht vonstatten gehen konnte. Frau Susanne Braunschweiger sowie Frau Kerstin Kielhorn gebührt unser Dank für ihre logistische Unterstützung. Frau Andrea Werner, Frau Maren Vieten, Herr Klein Hitpass sowie Herr Dominik Schwarzingler haben uns bei der Erstellung einzelner Kapitel hilfreich beiseite gestanden. Auch hierfür möchten wir Dank sagen. Zu guter Letzt sei dem Hogrefe Verlag – namentlich Herrn Dr. Vogtmeier, Frau Susanne Weidinger und Frau Marieke Schwanke – gedankt, mit dem wir das Vorhaben wie immer harmonisch und professionell verwirklichen konnten.

Wie hoffen, dass auch die dritte Auflage dieses Lehrbuchs vielen Leserinnen und Lesern interessante Informationen bietet und Kollegen in Forschung und Praxis Anregungen zur Nutzung, Weitergabe und Weiterentwicklung des wichtigen Fachgebiets Personalpsychologie zu geben vermag.

Stuttgart und Münster, im September 2013

*Heinz Schuler und
Uwe Peter Kanning*